

Friewald: Rund 741.000 Euro für vier neue Biogasanlagen in Niederösterreich

Utl.: Neue Anlagen in Krumau, Pöchlarn, Grafenschlag und Wulzeshofen =

St. Pölten (NÖI) - Seit der im Jahr 2002 gestarteten Biogasoﬀensive des Landes Niederösterreich nimmt das Land eine Vorreiterrolle im Bereich der erneuerbaren Energie ein. Nun hat die Landesregierung eine Unterstützung in der Höhe von rund 741.000 Euro für vier weitere Biogasanlagen in Niederösterreich beschlossen, berichtet der Umweltsprecher der VP Niederösterreich, Rudolf Friewald.

Die neuen Anlagen befinden sich in Krumau, Pöchlarn, Grafenschlag und Wulzeshofen. Diese neuen Biogasanlagen sind ein weiterer Schritt zur Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien. Unser Ziel: Bis Mitte 2007 sollen insgesamt 25 Megawatt an elektrischer Leistung aus Biogas gewonnen werden, das sind zwei Prozent des in Niederösterreich verbrauchten Stromes, so Friewald.

Die Biogasanlagen bringen auch eine Stärkung des ländlichen Raumes mit sich, denn für die Biogasproduktion werden rund 4.000 Hektar an landwirtschaftlicher Fläche bewirtschaftet. Und mit der Biogasproduktion bleibt die Wertschöpfung in der Region. Aus diesem Grund wurde vom Land Niederösterreich die NÖ Biogasanlagen-Förderung ins Leben gerufen, die der Forcierung und Entwicklung von Technologien zur Erzeugung von Ökostrom auf Basis Biogas dient, erläutert Friewald.

Rückfragehinweis:

VP Niederösterreich
Presse
Tel.: 02742/9020 - 140
<http://www.vpnoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0019 2006-01-08/12:35

081235 Jän 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060108_OTS0019